**Entstehung eines Bundesgesetzes**

**Der Antrag** für ein Bundesgesetz darf gestellt werden von:

1. Der Bundesregierung (=Regierungsvorlage)
2. Mindestens 5 Nationalratsabgeordneten (=Initiativantrag)
3. Bundesrat
4. Volksbegehren

**Erste Lesung**Der erste Antrag wird dem Nationalrat vorgelegt und einem Ausschuss zugewiesen.

**Fachausschuss**Der Fachausschuss führt über den Antrag genaue Beratungen und berichtet anschließend dem Plenum.

**Zweite Lesung**Der Ausschussbericht wird in der Spezial- und Generaldebatte diskutiert.

**Dritte Lesung** = Abstimmung  
In der dritten Lesung wird über den Antrag abgestimmt.  
Einfaches Bundesgesetz: mind. 1/3 der NR-Mitglieder anwesend, mehr als 1/2 dafür.  
Verfassungsgesetz: mind. 1/2 der NR-Mitglieder anwesend, mindestens 2/3 dafür.

**Der Bundesrat**  
Bei den meisten Gesetzen erhebt der Bundesrat keinen Einspruch. Bei einem Einspruch geht das Gesetz an den Nationalrat zurück (Abänderung oder Beharrungsbeschluss).

**Bundespräsident**  
Beurkundet das rechtmäßige Zustandekommen.

**Bundeskanzler**  
Das Gesetz wird vom Bundeskanzler gegengezeichnet.

**Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich**  
Falls im Gesetz nicht anders vorgesehen, tritt es am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.